



Netzwerktagung Nationale Demenzstrategie:

Der digitale Wandel - neue Chancen für die
Unterstützung und Versorgung von Menschen mit
Demenz?



Demenz und Digitalisierung: Welche ethischen Fragen müssen wir stellen?

Dr. Mone Spindler

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften
Universität Tübingen



Überblick

- **Worüber** reden wir eigentlich (nicht)?
- **Allgemeine Fragen**, die man auch bei anderen Techniken und Anwendergruppen stellen sollte.
- **Spezielle Fragen** zu ethischen Herausforderungen, die bei Demenz und Digitalisierung besonders zugespitzt sind.



Worüber reden wir eigentlich (nicht)?



Um welchen konkreten Kontext geht es?

Drei Anwendungsfelder

(Wangmo et al. 2019)

- **Lebenswissenschaften:** Erforschung molekularer Ursachen und Mechanismen von Demenz.
- **Pharmakologie:** Erforschung von Behandlungsmöglichkeiten.
- **Unser Fokus heute:** Technische Unterstützungsmöglichkeiten für:
 - Menschen mit demenziellen Erkrankungen
 - Angehörige
 - Pflegende
 - Ärzt*innen, etc.

Beispiele:

- Assistenzsysteme
- Überwachungs- und Trackingsysteme
- E-Health
- Anwendungen zur Aktivierung, Beruhigung, Training
- IT-Lösungen für Dienstleister
- Informationsangebote für Angehörige
- ...



Worüber reden wir nicht?

Geraten andere, wichtigere Themen aus dem Blick?

Ethische Fragen:

- der Medikation von Menschen mit dementiellen Erkrankungen (Elger 2019)
- der Umgang mit herausforderndem Verhalten im Pflegealltag
- ...



Allgemeine Fragen, zu acht Analysebereichen.



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- **Die Ziele**

- Ist die Problemwahrnehmung, die das Ziel begründet, stichhaltig?
- Wer formuliert die Ziele? Wem dienen sie?
- Welche Wertvorstellungen liegen den Zielen zugrunde? Wie sind sie zu bewerten?
- Gibt es Zielkonflikte?
- Sind die Ziele den Anwender*innen klar? Teilen sie die Ziele?
- Werden die Ziele in der Praxis erreicht?
- ...



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- Die Ziele
 - **Die Interaktion von Mensch und Technik**
- Wer entscheidet über den Einsatz?
 - Wie wird die Technik eingeführt?
 - Wie werden die Anwender*innen gedacht und angesprochen?
 - (Wie) Verändern sich Handlungsmöglichkeiten, Beziehungen, Machtverhältnisse, Verantwortlichkeiten?
 - Wem nutzt die Technik?
 - Wie wird mit Widerstand gegen die Technik umgegangen?
 - (Wie) Wird der Technikeinsatz evaluiert?
 - ...



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- Die Ziele
 - Die Interaktion von Mensch und Technik
 - **Die Gestaltung der Technik**
- Ist die Technik wahrnehmbar?
 - Können die Anwender*innen die Technik steuern, modifizieren, stoppen?
 - Ist die Schnittstelle den Fähigkeiten und Interessen der Anwender*innen angepasst?
 - Welche Menschenbilder und Werte sind in die Technik eingeschrieben?
 - (Wie) Werden Daten erhoben und verarbeitet?
 - Wie nachhaltig ist die Technik?
 - ...



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- Die Ziele
 - Die Interaktion von Mensch und Technik
 - Die Gestaltung der Technik
 - **Die Technikentwicklung**
- Liegt im Entwicklungsteam ausreichend Expertise über Demenz und Pflege vor?
 - Werden die potentiellen Anwender*innen am Entwicklungsprozess bedeutungsvoll beteiligt?
 - Werden diese transdisziplinären Impulse bei der Technikentwicklung dann tatsächlich auch aufgenommen und umgesetzt?
 - ...



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- Die Ziele
 - Die Interaktion von Mensch und Technik
 - Die Gestaltung der Technik
 - Die Technikentwicklung
 - **Das (Nicht-)Funktionieren der Technik**
- Funktioniert die Technik unter Realbedingungen?
 - Wie wird das dauerhafte Funktionieren sichergestellt?
 - Was passiert, wenn die Technik einmal nicht funktioniert?
 - ...



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- Die Ziele
 - Die Interaktion von Mensch und Technik
 - Die Gestaltung der Technik
 - Die Technikentwicklung
 - Das (Nicht-)Funktionieren der Technik
 - **Missbrauch der Technik**
- Besteht die Möglichkeit, dass die Technik missbraucht wird?
 - Wie kann dieses Risiko minimiert werden?
 - Wenn die Technik missbraucht werden würde, gäbe es Möglichkeiten, den Schaden zu begrenzen oder zu beheben?
 - ...



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- Die Ziele
 - Die Interaktion von Mensch und Technik
 - Die Gestaltung der Technik
 - Die Technikentwicklung
 - Das (Nicht-)Funktionieren der Technik
 - Missbrauch der Technik
 - **Alternativen zur Technik**
- Wie könnte die Technik anders gestaltet sein?
 - Wie ließen sich die Ziele mit anderen Mitteln erreichen?
 - Wie könnte eine demenzgerechte Gesellschaft aussehen, so dass die Probleme, die mit Technik gelöst werden sollen, erst gar nicht auftreten?
 - Was könnte man mit den Ressourcen, die für digitale Techniken gebraucht werden, alternativ machen?
 - ...



Allgemeine Fragen zu acht Analysebereichen

- Die Ziele
 - Die Interaktion von Mensch und Technik
 - Die Gestaltung der Technik
 - Die Technikentwicklung
 - Das (Nicht-)Funktionieren der Technik
 - Missbrauch der Technik
 - Alternativen zur Technik
 - **Gesellschaftliche Fragen**
- Wer hat Zugang zu der Technik, wer nicht?
 - In welchen politischen Kontexten steht der Technikeinsatz?
 - Wie verändert sich die Fürsorge mit/durch Technik?
 - Was verstehen wir unter einer guten Innovation?
 - ...



Spezielle Fragen

zu ethischen Herausforderungen, die bei Demenz und Digitalisierung besonders zugespitzt sind.



Was ist gelungene Mensch-Technik-Interaktion?

Demenz

Wird schnell
abgesprochen.

Ist aber auch
nicht unbedingt
voraussetzbar.

Bewusstsein über die
Technik

Selbstbestimmte
Anwendung der Technik

Überblick und Kontrolle
über personenbezogene
Daten

Beteiligung an
Innovationsprozessen

Digitalisierung

Verunsichtbarung

Automatisierte
Entscheidungen

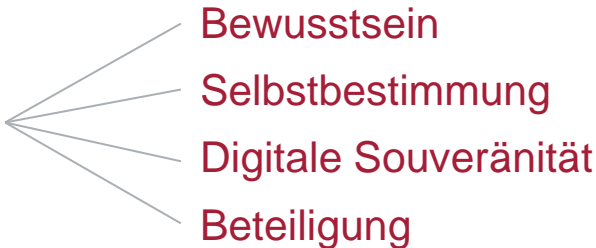
Ubiquitäre Verdatung

Schnelle, abstrakte
Entwicklungsprozesse

(inspiriert von Schweda et al. 2021 und Ammicht Quinn et al. 2015)



Spezielle Fragen zu ethischen Herausforderungen

- Wie können wir
 - neu denken?
 - ausreichend herstellen?
 - (Wie) Können wir leicht irritierbare Techniken nützlich machen, ohne zusätzliche Irritationen für die Anwender*innen?
- 

(inspiriert von Schweda et al. 2021 und Ammicht Quinn et al. 2015)



Vielen Dank!

Dr. Mone Spindler

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)

Universität Tübingen

Wilhelmstraße 19, 72074 Tübingen

Telefon: +49 1577-1986415

mone.spindler@uni-tuebingen.de



Literatur

- Ammicht Quinn, Regina / Beimborn, Maria / Kadi, Selma / Köberer, Nina / Mühleck, Mara / Tulatz, Kaja / Spindler, Mone (2015): Alter, Technik, Ethik. Ein Fragen- und Kriterienkatalog.
- Elger, Bernice S. (2019): Ethical Concerns About the Use of Assistive Technologies: How to Balance Beneficence and Respect for Autonomy in the Care of Dementia Patients, in: Jotterand, Fabrice/Ienca, Marcello/Wangmo, Tenzin/Elger, Bernice S. (Hrsg.): Intelligent assistive technologies for dementia: clinical, ethical, social, and regulatory implications. New York, NY: Oxford University Press, S. 147-165.
- Schweda, Mark/Schicktanz, Silke (2021): Ethische Aspekte co-intelligenter Assistenztechnologien in der Versorgung von Menschen mit Demenz, in: Psychiatrische Praxis 48 (S 01), S. 37-41.
- Wangmo, Tenzin/Ienca, Marcello (2019): Epilogue: Dementia in the Digital Age, in: Jotterand, Fabrice/Ienca, Marcello/Wangmo, Tenzin/Elger, Bernice S. (Hrsg.): Intelligent assistive technologies for dementia: clinical, ethical, social, and regulatory implications. New York, NY: Oxford University Press, S. 294-295.